

Jerzyk mit Bestzeit

Neunter bei DM

Göttingen (acs). Äußerst ungünstig lag der Termin der deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer für die niedersächsischen Abiturienten.

Wenn überhaupt führen sie zwischen den Vorabitur-Klausuren zu einer kurzen



Stippvisite nach Wuppertal. Der

Marcel Jerzyk

Wasporaner Marcel Jerzyk sprang zwischen den Klausuren nur ein einziges Mal für die 1500 Meter Freistil in das schnelle Becken der frisch renovierten Wuppertaler Schwimmoper. Trotz Schulstress und einer leichten Erkältung schwamm der Langstreckler der Waspo 08 unter den aufmerksamen Blicken von Nachwuchsbundestrainer Achim Jedamsky ein gutes Rennen

In 15:49,85 Minuten stellte der Göttinger nicht nur eine neue persönliche Bestzeit auf, sondern erreichte auch die angestrebte einstellige Platzierung. Mit Rang neun rückt die deutsche Spitze für Jerzyk wieder ein bisschen näher. „Wirklich wichtig sind ja erst die Meisterschaften auf der 50-Meter-Bahn im Sommer und die Freiwasser-Meisterschaften“, zeigt sich Jerzyk mit seinem Rennen sehr zufrieden. „Ziel war es, eine neue Bestzeit aufzustellen.“ Bei den Niedersachsen-Meisterschaften in zwei Wochen steht für Jerzyk bereits das nächste Rennen über 1500 Meter auf dem Programm.